

# **Ausfüllhilfe**

## **zum Verwendungsnachweis auf Förderung für Lade- oder Tankinfrastruktur** (für reine Batterieelektrofahrzeuge, von außen aufladbare Hybridfahrzeuge und Brennstoffzellenfahrzeuge)

Die notwendigen Unterlagen zum Antrag auf Auszahlung gliedern sich in die sechs folgenden Vordrucke:

### **1. Verwendungsnachweis auf Förderung für Lade- oder Tankinfrastruktur**

**Hinweis:** Dem Verwendungsnachweis Teil I ist eine elektronische Kopie des Inbetriebnahmeprotokolls für jeden Standort beizufügen.

### **2. Kontrollformular (Pflichtanlage zu jedem Verwendungsnachweis)**

Nur mit Unterschrift auf dem Kontrollformular ist Ihr Antrag rechtsverbindlich gestellt.- Sollten Sie die Verwendungsnachweise Teil I und Teil II gemeinsam einreichen ist ein Kontrollformular ausreichend.

### **3. Anlage 1 zum Verwendungsnachweis Teil I „Nachweis zur Erfüllung des Zuwendungswecks (Liste der Fördergegenstände)“**

Diese Anlage ist zu verwenden, wenn die Tabelle zu Ziffer 2 des Verwendungsnachweises Teil I zur Aufführung aller abzurechnender Standorte nicht genügend Platz bietet.

### **4. Anlage 2a und/oder 2b zum Verwendungsnachweis Teil II „Zahlenmäßiger Nachweis (Darstellung der Personalausgaben)**

Diese Anlage dient der Präzisierung der unter Ziffer 3.2 des Verwendungsnachweises Teil II erfassten Personalausgaben. Gilt nur für eigene Beschäftigte, die zur Realisierung des geförderten Projektes eingesetzt wurden.

### **5. Anlage 2 a und/oder 2b zum Verwendungsnachweis Teil II“ Standortbezogene Angaben und Ausgaben zu der Lade- bzw. Tankinfrastruktur“**

Diese Anlagen sind zu verwenden, wenn zu Ziffer 3.3 des Verwendungsnachweises Teil II weitere Ausgaben für weitere Standorte und Infrastrukturen nachzuweisen sind.

### **6 Anlage 3a und/oder 3b zum Verwendungsnachweis Teil II „weitere Lade- bzw. Zapfsäulen“**

Diese Anlagen sind zu verwenden, wenn zu den Ziffern 3.3.4a und/oder 3.3.4b des Verwendungsnachweises Teil II weitere Lade- und/oder Zapfsäulen zu den jeweiligen Standorten beantragt werden.

### **Weitere Hinweise**

Die Verwendungsnachweise von Lade- oder Tankinfrastruktur sowie die Übermittlung des Kontrollformulars und der Anlagen sind ausschließlich auf elektronischem Wege über das elektronische Antragsportal des Bundesamtes auf der Internetseite <https://antrag-gbbmvi.bund.de> möglich.

Eine ausführliche Bedienungsanleitung zum elektronischen Antragsportal können Sie im eService-Portal aufrufen (siehe Rubrik „Bedienungsanleitung“). Weitere Informationen und Hinweise stehen Ihnen auch auf der Internetseite des Bundesamtes unter der Adresse [www.bag.bund.de](http://www.bag.bund.de) zur Verfügung.

**Beispiel**

Anhand des folgenden Beispiels wird das Ausfüllen der Vordrucke veranschaulicht. Das Unternehmen Reinhard Wendel Transport GmbH beschäftigt 60 Mitarbeiter, hat einen Jahresumsatz von 20 Mio. Euro, eine Jahresbilanzsumme von 20 Mio. Euro und ist Halter von 12 Nutzfahrzeugen. Es handelt sich um ein mittleres Unternehmen (siehe „Merkblatt KMU“). Das Unternehmen beabsichtigt an zwei Standorten je eine Ladesäule zu errichten.

**Verwendungsnachweis  
für Lade- oder Tankinfrastruktur  
- Teil I (Nachweis zur Erfüllung des  
Zuwendungszwecks)  
- Teil II (Sachbericht, zahlenmäßiger  
Nachweis und Belegverzeichnis)**

Richtlinie des Bundesministeriums für Verkehr  
Infrastruktur über die Förderung von leichten  
eren Nutzfahrzeugen mit alternativen und  
enden Antrieben und dazugehöriger Tank-  
Ladeinfrastruktur vom 29.07.2021  
(Richtlinie KsNI)

**Bund  
- Zuw**

Bitte geben Sie an, ob Sie den Verwendungsnachweis Teil 1  
und/oder Teil II einreichen.

Beachten Sie bitte, dass immer ein unterschriebenes  
Kontrollformular einzureichen ist.

Mit dem Verwendungsnachweis Teil I (Nachweis zur Erfüllung des  
Zuwendungszwecks) und dem Verwendungsnachweis Teil II (Sachbericht, zahlenmäßiger Nachweis und  
Belegverzeichnis) sind die Anlagen einzureichen. Geben Sie an, ob Sie den Teil I und/oder den Teil II des Verwendungsnachweises  
einreichen:

- Verwendungsnachweis Teil I (einzureichen mit der elektronischen Kopie des Inbetriebnahmeprotokolls)
- Verwendungsnachweis Teil II (einzureichen mit dem rechtsverbindlich unterschriebenen Kontrollformular)

Der Verwendungsnachweis (Teil I und Teil II) mit den dazugehörigen Anlagen ist ausschließlich auf elektronischem  
Wege über das eService-Portal (<https://antrag-gbbmvi.bund.de/>) an das Bundesamt für Güterverkehr (nachfolgend  
Bundesamt) zu übermitteln.

Ausführliche Informationen zum Förderprogramm entnehmen Sie der Richtlinie KsNI, den „FAQ“ (Fragen &  
Antworten) sowie weiteren Hinweisen auf der Internetseite des Bundesamtes ([www.baq.bund.de](http://www.baq.bund.de)).

Beachten Sie auch die Ausfüllhilfe zum Verwendungsnachweis (Teil I und Teil II) im eService-Portal.

**☛ Frist zur Vorlage des Verwendungsnachweises Teil I gemäß Nr. 8.3.1 der Richtlinie KsNI**

Der Verwendungsnachweis Teil I ist innerhalb von vierundzwanzig Monaten ab Bekanntgabe des  
Zuwendungsbescheides zu übermitteln.

**☛ Frist zur Vorlage des Verwendungsnachweises Teil II gemäß Nr. 8.3.2 der Richtlinie KsNI**

Der Verwendungsnachweis Teil II ist spätestens innerhalb  
Bewilligungszeitraums zu übermitteln.

**☛ Frist zur Vorlage des Verwendungsnachweises Teil II gemäß Nr. 8.3.3 der Richtlinie KsNI**

Der Verwendungsnachweis Teil II ist spätestens innerhalb  
Bewilligungszeitraums zu übermitteln.

Bitte erfassen Sie die Antrags-ID.

Geben Sie - sofern bereits bekannt - das Geschäftszeichen  
des Bundesamtes für Güterverkehr ohne die Ziffern nach  
der Raute (#) an. Bitte tragen Sie kein Geschäftszeichen  
aus anderen Förderprogrammen des Bundesamtes ein.

**Für eine zeitigere Auszahlung empfehlen wir Ihnen, den Verwendungsnachweis Teil II mit dem Verwendungsnachweis  
Teil I einzureichen, sofern die Durchführung aller bewilligten Maßnahmen abgeschlossen ist.**

Antrags-ID: KSI-E-2021-00001

Gz.: KsNI. 001/001 #XXX

(Bitte stet

Bitte erfassen Sie welche Art der Infrastruktur Sie beantragen haben.

angeben, falls bekannt)

**Auswahl der Infrastruktur**

Geben Sie an, zu welcher Infrastruktur nachfolgend der Verwendungsnachweis (Teil I und/oder Teil II) vorgelegt wird:

- Ladeinfrastruktur für Nutzfahrzeuge gem. § 2 Nr. 2 und Nr. 3 EMOG
- Tankinfrastruktur für Nutzfahrzeuge gem. § 2 Nr. 4 EMOG

**1. Angaben zum/zur Zuwendungsempfänger/in<sup>1</sup>**

Vorname Name/ Unternehmensbezeichnung/ kommunales Unternehmen/ Gebietskörperschaft/ Körperschaft oder Anstalt des öffentlichen Rechts/ eingetragener Verein	Reinhard Wendel Transport GmbH
Straße, Hausnummer	Heinrich-Hein-Str. 123
Postleitzahl	50.996
Ort	Köln
Bundesland	Nordrhein-Westfalen

Tragen Sie bitte den vollständigen Namen des  
Zuwendungsempfängers/der Zuwendungsempfängerin ein.

Tragen Sie bitte die Straße, Hausnummer, Postleitzahl und den Ort des  
Zuwendungsempfängers/der Zuwendungsempfängerin ein. Wählen Sie  
das entsprechende Bundesland aus.

☛ weiter mit 1.2

<sup>1</sup>vgl. Nr. 3.1 der Richtlinie KsNI: Zuwendungsberechtigt sind Unternehmen des privaten Rechts, kommunale Unternehmen, Gebietskörperschaften,  
Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts sowie eingetragene Vereine. Für kommunale Eigenbetriebe ohne eigene  
Rechtspersönlichkeit ist die jeweilige Kommune zuwendungsberechtigt.

Bitte wählen Sie aus, ob der Verwendungsnachweis von Ihnen (s. 1.1 Zuwendungsempfänger/in) oder einem/einer bevollmächtigten Dritten im eService Portal eingestellt wird.

## 1.2 Verwendungsnachweisvorlage

Schreiben des Bundesamtes werden ausschließlich durch das eService-Portal und somit an die Person übermittelt, die über den Portalzugang verfügt. Geben Sie an, von wem der Verwendungsnachweis im eService-Portal eingestellt wird:

<input checked="" type="checkbox"/>	von dem/der Zuwendungsempfänger/in selbst oder einer zu ihm/ihr gehörigen Person.
☞ weiter mit 1.3	

oder

<input type="checkbox"/>	von dem/der nachfolgend unter Ziffer 1.4 zu benennenden Zuwendungsempfänger/in gehörige Person), welche/n der/die Zuwendung dieses Zuwendungsverfahrens beauftragt hat.	Bitte geben Sie für Rückfragen o. ä. die Kontaktdaten der Ansprechperson an.  Achten Sie insbesondere auf die exakten Angaben von Telefonnummer und E-Mail-Adresse.
☞ weiter mit 1.4		

## 1.3 Ansprechpartner/in (Zuwendungsempfänger/in)

Anrede	<input checked="" type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr		
Vorname	Renate	Name	Schulze
Telefon	0221/1234567	E-Mail	Renate.Schulzewendel-gmbh.de
☞ weiter mit 1.5			

## 1.4 Bevollmächtigung (einer nicht zum/zur Zuwendungsempfänger/in)

Firmenname			
Anrede	<input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr		
Vorname		Name	
Straße, Hausnummer			
Postleitzahl		Ort	
Telefon			
☞ weiter mit 1.5			

## 1.5 Bankverbindung (Zuwendungsempfänger/in)

Es sind ausschließlich Angaben zu einer Bankverbindung zu machen.

Kreditinstitut	Musterbank		
IBAN	DE40123456780000123456	BIC	MUBADEKIZ12
☞ weiter mit 1.6			

## 1.6 Zuwendungsdaten

Zuwendungsbescheid zu o. a. Antrags-ID vom	01.03.2022
Für den Verwendungsnachweis Teil I ☞ weiter mit 2. Für den Verwendungsnachweis Teil I und den Verwendungsnachweis Teil II ☞ weiter mit 2. Für den Verwendungsnachweis Teil II ☞ weiter mit 3.1	

Änderungen zur Ansprechperson oder zur Kommunikationsverbindung sind umgehend mitzuteilen. Zur Vereinfachung stellt das Bundesamt für Güterverkehr ein entsprechendes Formular „Änderungsmitteilung“ im eService-Portal zur Verfügung.



## Verwendungsnachweis Teil II

### 3.1 Sachbericht

Im Folgenden Sachbericht sind die Tätigkeiten des/der Zuwendungsempfängers/in sowie das erzielte Ergebnis und die vorgegebenen Ziele darzustellen. Es sind mindestens folgende Gliederungspunkte auszuführen:

- a. Verwendung der Zuwendung und des erzielten Ergebnisses im Einzelnen mit Gegenüberstellung der vorgegebenen Ziele,
- b. Notwendigkeit und Angemessenheit der getätigten Ausgaben.

Bitte füllen Sie den Sachbericht mit den erforderlichen Angaben zu den Punkten a. und b aus. Ein Verweis auf die Angaben im Inbetriebnahmeprotokoll reicht hier nicht aus.

↩ weiter mit 3.2.

Erfassen Sie bitte alle Daten aus dem Zuwendungsbescheid.

**3.2 Zahlenmäßiger Nachweis**

Tragen Sie hier bitte den bewilligten Zuwendungsbetrag ein.

Zuwendungsempfänger/in	Reinhard Wendel Transport GmbH	Datum	01.03.2022	
Antrags-ID	KSI-E-2021-00001	Bewilligungszeitraum	von 01.03.2022	bis 31.03.2024
Bundesanteil in %	80	Bewilligte Zuwendung	104.000,00 EUR	

Der Bundesanteil beträgt bei Infrastrukturen immer 80%.

Positionen
Gegenstände bis 800 EUR
Sonstige allgemeine Verwaltungsausgaben
Personalausgaben <sup>1</sup> (falls vorhanden)
800 EUR

Bitte Fußnote 1 beachten.

Abgerechnete Ausgaben insgesamt bis einschl. 2022
0,00

Gesamtfinanzierungsplan
0,00

Erfassen Sie bitte die entstandenen Ausgaben.

Abgerechnete Ausgaben insgesamt
Eigenanteil lt. Finanzierungsplan
Anteil Mittel Dritter
Verbleibender Anteil des Bundes

130.000,00
26.000,00
0,00
104.000,00

Nachweisliche Gegenstände
<input type="checkbox"/> wurden nicht angeschafft oder hergestellt
<input checked="" type="checkbox"/> sind mit allen erforderlichen Angaben in der beigefügten Liste
<input type="checkbox"/> die Bescheinigung der eigenen Prüfungseinrichtung liegt vor
<input checked="" type="checkbox"/> die Bestätigung der rechnerischen Richtigkeit durch die mittelverwaltende Stelle liegt vor

<sup>1</sup> Personalausgaben können nur geltend gemacht werden, wenn der/die Zuwendungsempfänger/in zur Realisierung des geförderten Projektes eigene Beschäftigte einsetzt. Diese dürfen nicht bessergestellt werden als vergleichbare Arbeitnehmer/innen des Bundes (Besserstellungsverbot). Zur Darstellung der Personalausgaben nutzen Sie bitte die Anlage 1 zum Verwendungsnachweis Teil II – die dort ermittelten Personalausgaben sind als Summe unter „Personalausgaben“ im zahlenmäßigen Nachweis zu erfassen.

### 3.3 Standortbezogene Angaben und Ausgaben zu der Infrastruktur (Belegverzeichnis für Lade- oder Tankinfrastruktur)

Füllen Sie die nachfolgenden Tabellen für den Standort vollständig aus.

Um die Ausgaben für weitere Standorte und Infrastrukturen nachzuweisen, verwenden Sie die vorgesehene Anlage 2a und/oder 2b zum Verwendungsnachweis Teil II.

Fügen Sie keine Rechnungen, Bezahlnachweise etc. – weder im Original noch in Kopie – zur Prüfung Ihres Verwendungsnachweises werden ggf. weitere Unterlagen angefordert.

Die jeweiligen Förder-IDs entnehmen Sie bitte dem Zuwendungsbescheid (Anlage 3)

Förder-ID des Standortes <sup>1</sup> (Angabe der letzten 4 Stellen, z.B. S001)	S001		
Förder-ID Errichtung (und Anschluss) <sup>2</sup> (Angabe der letzten 6 Stellen, z.B. S001-E001)	S001-E001		
Name des fachlichen Ansprechpartner/in (Projektleiter/in) <sup>3</sup>			
	<input checked="" type="checkbox"/> Frau	<input type="checkbox"/> Herr	
	Renate	Name	Schulze
Funktion			
Telefon	0221/1234567	E-Mail	Renate.Schulzewendel-gmbh.de
<b>3.3.2 Angaben zum Standort</b>			
Straße, Hausnummer	Heinrich-Hein-Str. 123		
PLZ	50996		
Ort	Köln		
Bundesland	Auswählen		
Geo-Koordinaten (Dezimal Format, mindestens xxx.xxx)	Breitengrad (z.B. 50.94483)	Längengrad (z.B.: 6.94066)	
	xxx.xxx	xxx.xxx	
	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
<b>3.3.3 Angaben zur Beschaffung der Infrastruktur</b>			
Art der verbindlichen Verpflichtung <sup>4</sup> /Kauf durch	Endnutzer		
Datum der Inbetriebnahme der Infrastruktur <sup>5</sup>	01.07.2022		
<b>3.3.4 Angaben zu der/den förderfähigen Ausgabe/n gem. Nr. 2.7 der Richtlinie KsNI</b>			
<input type="checkbox"/> Ladeinfrastruktur <i>weiter mit 3.3.4 a) – Belegverzeichnis Teil 1 - Ladeinfrastruktur</i>			
<input checked="" type="checkbox"/> Tankinfrastruktur <i>weiter mit 3.3.4 b) – Belegverzeichnis Teil 1 - Tankinfrastruktur</i>			

Bitte nennen Sie uns einen Ansprechpartner für das Projekt.

Bitte tragen Sie alle standortrelevanten Daten ein.

Bitte geben Sie an ob Sie Endnutzer der Infrastruktur sind oder Miet- bzw. Leasinggeber.

Tragen Sie hier bitte das Inbetriebnahmedatum der Infrastruktur ein.

Kreuzen Sie hier bitte an, ob Sie für diesen Standort Lade- oder Tankinfrastruktur beantragen.

Bitte erfassen Sie, ob, die Angaben in Brutto oder Netto gemacht werden

### 3.3.4 a) Angaben zur Ladeinfrastruktur (Belegverzeichnis der Ladeinfrastruktur)

Im nachfolgenden Belegverzeichnis Teil 1 sind detaillierte Angaben zu den einzelnen Ladesäule/n vorzunehmen. Die Angaben zu den Nettowerten und den Nettogebühren der Ladesäule/n sind im Belegverzeichnis Teil 2 darzulegen.

Geben Sie bitte an ob es sich um eine stationäre oder mobile Ladeinfrastruktur handelt.

<input checked="" type="checkbox"/> Angaben in <b>Netto</b> bei <b>Berechtigung zum Vorsteuerabzug</b>					<input type="checkbox"/> Angaben in <b>Brutto</b> , <b>keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug</b>		
Art der Ladeinfrastruktur					stationäre Ladeinfrastruktur		
Förder-ID der Ladesäule <sup>1</sup> <small>(Angabe der letzten 9 Stellen, z.B. S001-L001)</small>	Anzahl Ladepunkte je Ladesäule	Anzahl Normal-ladepunkte (AC bis 22 kW) <sup>2</sup>	Anzahl Schnell-ladepunkte (DC bis 99 kW) <sup>2</sup>	Anzahl Schnell-ladepunkte (DC ab 100 kW) <sup>2</sup>	Hersteller	Modellbezeichnung <sup>3</sup>	Ausgaben je Ladesäule <sup>4</sup>
S001-E001	2	1	1	0	xxx	xxx	50.000,00
	Auswählen						
	Auswählen						
	Auswählen						
	Auswählen						
	Auswählen						
	Auswählen						
	Auswählen						
	Auswählen						
	Auswählen						
	Auswählen						
<b>Gesamtanzahl Ladesäulen</b>	<b>2</b>	<b>Gesamtanzahl Ladepunkte</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>Gesamtausgaben Ladesäule/n</b>	<b>50.000,00</b>

Ich beantrage **keine** weiteren **Ladesäulen** an diesem Standort mit diesem Vordruck  
weiter mit 3.3.4 a) Angaben zur Ladeinfrastruktur (Belegverzeichnis Teil 2 – Ladeinfrastruktur)

Ich beantrage **weitere Ladesäule/n** an diesem Standort mit diesem Vordruck  
weiter mit Anlage 3a) zum Verwendungsnachweis Ksl dann weiter mit 3.3.4 a) Angaben zur Ladeinfrastruktur (Belegverzeichnis Teil 2 – Ladeinfrastruktur)

<sup>1</sup> lt. Zuwendungsbescheid wurde Ihnen für jede Ladesäule eine „Förder-ID“ zugewiesen. Durch die Förder-ID erfolgt die Zuordnung Ihrer Angaben zu der Ladesäule gem. Zuwendungsbescheid.  
<sup>2</sup> AC = Normalladepunkt; DC = Schnellladepunkt  
<sup>3</sup> lt. Herstellerangaben  
<sup>4</sup> der nach Kürzung um alle Preisnachlässe, Skonti, Rabatte und s

Falls mehr als 10 Ladesäulen beantragt werden nutzen Sie bitte die Anlage 3a nutzen.

Erfassen Sie bitte das Datum des Kaufvertrag sowie alle relevanten Daten zum Auftragnehmer und des Vertrages.

Beachten Sie bitte, dass das Datum des Kaufs nicht vor dem Erlass des Zuwendungsbescheides liegen darf

**3.3.4 a) Angaben zur Ladeinfrastruktur (Belegverzeichnis Teil 2 – Ladeinfrastruktur)**

Im nachfolgenden Belegverzeichnis Teil 2 sind die Angaben zu den Nachweisen und den Belegen der Ausgaben für die Ladesäule/n sowie für die Errichtung und den Anschluss der Ladeinfrastruktur vorzunehmen. Zu beachten ist, dass die im Belegverzeichnis Teil 2 angegebenen tatsächlichen Zahlungsbeträge der Ladesäule/n mit den angegebenen Gesamtausgaben der Ladesäule/n aus dem Belegverzeichnis Teil 1 übereinstimmen müssen.

Art der Beschaffung/en	Anzahl der Beschaffung/en	Rechnungsdatum/ Datum des Kaufvertrags	Rechnungs-/ bzw. Vertragsnummer	Zahlungsempfänger/in/ Rechnungssteller/in	Datum der Zahlung <sup>1</sup>	Tatsächlicher Zahlungsbetrag <sup>2</sup>
Ladesäule	1	01.04.2022	123456789	MBS GmbH	01.05.2022	50.000,00
Erweiterung des Netzanschlusses	1	01.04.2022	123456789	MBS GmbH	01.05.2022	15.000,00
Auswählen						
Auswählen						
Auswählen						
Auswählen						
Auswählen						
Auswählen						
Auswählen						
Auswählen						
Auswählen						
Auswählen						
Auswählen						
Auswählen						
Auswählen						
Auswählen						
Auswählen						
<b>Gesamtausgaben Ladeinfrastruktur</b>						65.000,00

☞ weiter mit 3.4

<sup>1</sup> Datum der vollständigen Zahlung

<sup>2</sup> der nach Kürzung um alle Preisnachlässe, Skonti, Rabatte und sonstigen Abzüge tatsächlich gezahlte Betrag in Euro

Bitte beachten Sie die Ausfüllhinweise unter 3.3.4 a)

### 3.3.4 b) Angaben zur Tankinfrastruktur (Belegverzeichnis Teil 1 – Tankinfrastruktur)

Im nachfolgenden Belegverzeichnis Teil 1 sind detaillierte Angaben zu der/den einzelnen Zapfsäule/n vorzunehmen. Die Angaben zu den Nachweisen und den Belegen der Ausgaben der Zapfsäule/n sind im Belegverzeichnis Teil 2 darzulegen.

<input type="checkbox"/> Angaben in <b>Netto</b> bei <b>Berechtigung</b> zum <b>Vorsteuerabzug</b>						<input type="checkbox"/> Angaben in <b>Brutto</b> , <b>keine Berechtigung</b> zum <b>Vorsteuerabzug</b>		
<b>Art der Tankinfrastruktur</b>								
Förder-ID der Zapfsäule <sup>1</sup> <small>(Angabe der letzten 9 Stellen, z.B. S001-T001)</small>	Anzahl Zapfpunkte je Zapfsäule	Anzahl Zapfpunkte 350 bar (H <sub>2</sub> ) <sup>2</sup>	Anzahl Zapfpunkte 500 bar (H <sub>2</sub> ) <sup>2</sup>	Anzahl Zapfpunkte 700 bar (H <sub>2</sub> ) <sup>2</sup>	Anzahl Zapfpunkte LH <sub>2</sub> <sup>2</sup>	Hersteller	Modellbezeichnung <sup>3</sup>	Ausgaben je Zapfsäule <sup>4</sup>
<b>Gesamtanzahl Zapfsäulen</b>		<b>Gesamtanzahl Zapfpunkte</b>					<b>Gesamtausgaben Zapfsäulen</b>	
<input type="checkbox"/> Ich beantrage <b>keine</b> weiteren <b>Zapfsäulen</b> an diesem Standort mit diesem Vordruck <i>☞ weiter mit 3.3.4 b) Angaben zur Tankinfrastruktur (Belegverzeichnis Teil 2 – Tankinfrastruktur)</i> <input type="checkbox"/> Ich beantrage <b>weitere Zapfsäule/n</b> an diesem Standort mit diesem Vordruck <i>☞ weiter mit Anlage 3b) zum Verwendungsnachweis Ksl dann ☞ weiter mit 3.3.4 b) Angaben zur Tankinfrastruktur (Belegverzeichnis Teil 2 – Tankinfrastruktur)</i>								

<sup>1</sup> lt. Zuwendungsbescheid wurde Ihnen für jede Zapfsäule eine „Förder-ID“ zugewiesen. Durch die Förder-ID erfolgt die Zuordnung Ihrer Angaben zu der Zapfsäule gem. Zuwendungsbescheid.

<sup>2</sup> H<sub>2</sub> = gasförmiger Wasserstoff (Hydrogen), LH<sub>2</sub> = flüssiger Wasserstoff (Liquid Hydrogen)

<sup>3</sup> lt. Herstellerangaben

<sup>4</sup> der nach Kürzung um alle Preisnachlässe, Skonti, Rabatte und sonstigen Abzüge tatsächlich gezahlte Betrag in Euro



Geben Sie bitte an, ob Sie die Auszahlungen für weitere Standorte beantragen möchten. Nutzen Sie dafür die Anlagen 2a für Ladeinfrastruktur und die Anlage 2b für Tankinfrastruktur.

### 3.4 Angaben zu weiteren Standorten/Infrastrukturen

Um weitere Standorte und Infrastrukturen anzugeben, benutzen Sie bitte ausschließlich die Anlage 2 zum Verwendungsnachweis Teil II

- Ja, ich weise **1** (Anzahl) weitere/n Standort/e und Infrastruktur/en nach:
- Nachweis/e für Ladeinfrastruktur  
☞ weiter mit Anlage 2a „Standortbezogene Angaben und Ausgaben zu der Ladeinfrastruktur“ dann ☞ weiter mit 4.
  - Nachweise/e für Tankinfrastruktur  
☞ weiter mit Anlage 2b „Standortbezogene Angaben und Ausgaben zu der Tankinfrastruktur“ dann ☞ weiter mit 4.
- Nein, ich weise keine weiteren Standorte bzw. Infrastrukturen mit diesem Vordruck nach.  
☞ weiter mit 4.

Lesen Sie bitte alle Erklärungen zu Ziffer 4 durch und bestätigen Sie durch Ankreuzen, dass Sie diese zur Kenntnis genommen haben.

## 4. Erklärung zur Zuwendungsberechtigung

### 4.1 Erklärung zur Zuwendungsberechtigung

- Ich/Wir erkläre/n, dass
- o das beantragte Fördervorhaben nicht ohne eine staatliche Förderung realisieren werden konnte;
  - o die Zahlungen nicht eingestellt wurden, kein Insolvenzverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet ist und keine Vermögensauskunft nach § 802 c Zivilprozessordnung (ZPO) oder § 284 Abgabenordnung (AO) abgegeben wurde bzw. keine Verpflichtung zu deren Abgabe besteht;
  - o es sich bei dem/der Zuwendungsempfänger/in nicht um ein Unternehmen in Schwierigkeiten gem. Ziffer 2.2, Rn. 20 der Leitlinien für staatliche Beihilfen zur Rettung und Umstrukturierung nichtfinanzieller Unternehmen in Schwierigkeiten (2014/C 249/01) handelt;
  - o den Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß nachgekommen wurde;
  - o die Zuwendung weder abgetreten noch diese für einen anderen als den mit der Richtlinie vereinbarten Zuwendungszweck verwendet wird.

Bitte bestätige das keine weiteren öffentlichen Mittel für das Projekt in Anspruch genommen werden dürfen.

### 4.2 Erklärung zur Kumulierung (Doppelförderung) gem. Nr. 5.7 der Richtlinie

- Ich/Wir erkläre/n, dass die Anschaffung der geförderten Infrastruktur/en nicht zugleich mit anderen öffentlichen Mitteln gefördert wurde (keine Kofinanzierung/keine Doppelförderung).

### 4.3 Verpflichtungserklärung/en des/der Miet- oder Leasinggeber/in

- Der/Die Zuwendungsempfänger/in ist kein/e Mietgeber/in oder kein/e Leasinggeber/in.  
☞ weiter mit 4.4
- Der/Die Zuwendungsempfänger/in ist ein/e Mietgeber/in oder ein/e Leasinggeber/in und bestätigt folgende Erklärungen:
- Mir/Uns ist bekannt, dass:
- ich/wir gem. Nr. 3.2 der Richtlinie KsNI als Mietgeber/in oder Leasinggeber/in für die Gewährleistung der zuwendungsbezogenen Verpflichtungen verantwortlich bin/sind;
  - ich/wir gem. Nr. 8.3.6 der Richtlinie KsNI verpflichtet sind/bin, während der Zweckbindungsfrist die erhaltenen Fördermittel über die Miet- oder Leasingkonditionen an die Kunden/innen weiterzugeben.
- Der/Die Zuwendungsempfänger/in ist ein/e Mietverkäufer/in oder ein/e Leasingverkäufer/in und bestätigt, dass nach Erhalt des Zuwendungsbescheides keine Eigentumsübertragung an den/die Miet- oder Leasingverkäufer/in für die geförderte/n Infrastruktur/en erfolgt ist.
- Ich/Wir habe/n das „Merkblatt für Miet- und Leasinggeber/innen“ (abrufbar unter [www.bag.bund.de](http://www.bag.bund.de)) zur Kenntnis genommen.  
☞ weiter mit 4.4

Geben Sie bitte an, ob der Zuwendungsempfänger/die Zuwendungsempfängerin Leasing- oder Mietgeber/in ist. Sollte es sich um ein/e Leasing- oder Mietgeber/in handeln, beachten Sie bitte die Besonderheiten im „Merkblatt für Miet- und Leasinggeber/innen“.

#### 4.4 Weitere Erklärungen

Ich/Wir erkläre/n,

- die Hinweise und Informationen auf der Internetseite des Bundesamtes ([www.bag.bund.de](http://www.bag.bund.de)) und im eService-Portal (<https://antrag-gbbmvi.bund.de/>) zur Kenntnis genommen zu haben;
- die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner/unserer Angaben, welche ich/wir durch Geschäftsunterlagen belegen kann/können;
- in Kenntnis zu sein, dass der Verwendungsnachweis Teil I und II nur vollständig ist, sofern das Kontrollformular rechtsverbindlich unterschrieben ist und dieser gleichzeitig mit dem Verwendungsnachweis Teil I und II und den erforderlichen Anlagen übermittelt wird.

Mir/Uns ist bekannt, dass

- Infrastrukturen, für die eine Zuwendung bewilligt wurde, mindestens vier Jahre ununterbrochen in der Bundesrepublik Deutschland auf den/die Zuwendungsempfänger/in registriert bleiben müssen (Zweckbindungsfrist);
- die Zweckbindung mit der Inbetriebnahme der Infrastruktur/en beginnt und innerhalb von zwei Monaten nach Ablauf der vierjährigen Zweckbindungsfrist nachzuweisen ist, dass die geförderte/n Infrastruktur/en bis zum Ablauf dieser Frist ununterbrochen in der Bundesrepublik Deutschland in Betrieb war/en;
- eine anteilige Rückforderung der Zuwendung erfolgt, wenn die geförderte/n Infrastruktur/en vor Ablauf der vierjährigen Zweckbindungsfrist veräußert oder aus anderen Gründen nicht mehr von dem/der Zuwendungsempfänger/in eingesetzt wird/werden. Der Rückforderungsbetrag ist zu verzinsen;
- zu Unrecht - insbesondere aufgrund unzutreffender Angaben oder wegen Nichtbeachtung der geltenden Richtlinien und Bestimmungen des Zuwendungsbescheides - erhaltene Zuwendungen nach den für Zuwendungen des Bundes geltenden Bestimmungen zurückzuzahlen sind;
- ich/wir verpflichtet bin/sind, unverzüglich dem Bundesamt mitzuteilen, wenn
  - ich/wir weitere Zuwendungen für denselben Zweck bei anderen öffentlichen Stellen beantragt oder von ihnen erhalten haben oder, wenn ich/wir - ggf. weitere - Mittel von Dritten erhalten haben,
  - sich herausstellt, dass der Zweck der Zuwendung nicht oder mit der bewilligten Zuwendung nicht zu erreichen ist,
  - ein Insolvenzverfahren über mein/unser Vermögen beantragt oder eröffnet wurde/wird;
- alle Angaben in diesem Verwendungsnachweis Teil I und Teil II und in den dazugehörigen Anlagen, die für die für die Auszahlung der Zuwendung maßgeblich sind, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) sind und ein Subventionsbetrug strafbar ist.

☞ weiter mit 5.

#### 5. Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten

Mir/Uns ist bekannt, dass alle personenbezogenen Daten, die im Zuge des Zuwendungsverfahrens von mir/uns an das Bundesamt übermittelt wurden, berechtigterweise und insbesondere unter Beachtung des Art. 6 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erhoben und dem Bundesamt zur Verfügung gestellt worden.

Ich/Wir versichere/n, dass die betroffenen Personen über Art und Umfang der oben dargestellten Datenerhebung und Datenübermittlung in Kenntnis gesetzt und -soweit notwendig- das Einverständnis der betroffenen Personen im Sinne des Art. 6 DSGVO eingeholt wurde und dieses fortbesteht.

Im Rahmen der Bundesförderung werden personenbezogene und sonstige Daten im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (Art. 2 ff. DSGVO) verarbeitet.

Die in diesem Verwendungsnachweis Teil I und II sowie in den dazugehörigen Anlagen enthaltenen Daten verarbeitet das Bundesamt nur zur Bearbeitung Ihres Verwendungsnachweises und zur Erstellung anonymisierter und ggf. nicht anonymisierter Statistiken (z.B. TAM-Datenbank).

Die Bearbeitung und die Entscheidung über Ihren Verwendungsnachweis Teil I und II erfolgen nicht ausschließlich automatisiert nach Maßgabe der hierfür geltenden Rechtsvorschriften, vgl. Art. 107 Absatz 1, Art. 107 Absatz 3

Buchstabe c AEUV und unter Berücksichtigung der Leitlinien für staatliche Umweltschutz- und Energiebeihilfen (2014/C 200/01) und der Richtlinie KsNI.

Eine Übertragung von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt ausschließlich im Rahmen des Verwendungsnachweisverfahrens an die durch die Bewilligungsbehörde berechtigten Stellen. Alle im eService-Portal von dem/der Zuwendungsempfänger/in erfassten Daten können für Kontroll- und Auswertungszwecke im Sinne gesetzlicher Vorgaben und Förderrichtlinien von der EU-Kommission, den Bundesministerien und –behörden, deren vor- und nachgelagerte Stellen genutzt werden. Die mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten betrauten Mitarbeiter/innen der jeweiligen Stellen sind auf das Datengeheimnis verpflichtet.

Ihre Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben; eine Weitergabe erfolgt nur ausnahmsweise, wenn dies auf Grund der Richtlinie KsNI erforderlich oder das Bundesamt zur Weitergabe gesetzlich verpflichtet ist (z.B. gegenüber dem Bundesrechnungshof).

Liegt eine entsprechende Auflage im Zuwendungsbescheid vor, haben Sie sich an einer programmatischen Begleitforschung aktiv zu beteiligen und während der Projektlaufzeit Daten von Infrastrukturen an die von dem/der Zuwendungsgeber/in beauftragte Begleitforschung zu liefern.

Zur Durchführung von Erfolgskontrollen im Sinne von VV Nr. 11a zu § 44 BHO sowie von Begleitforschungen sind Sie verpflichtet, die für die Erfolgskontrolle notwendigen Daten zur Verfügung zu stellen. Die Auswertung der Daten im Rahmen der Erfolgskontrolle und der Begleitforschung erfolgt durch die NOW GmbH. Weitere Informationen können Sie dem Hinweisblatt „Datenschutzinformation (nach Art. 13, 14 und 21 DSGVO)“ (abrufbar unter [www.bag.bund.de/](http://www.bag.bund.de/)) entnehmen.

Ihre Daten werden gelöscht, sobald und soweit sie für die Bearbeitung Ihres Verwendungsnachweises nicht mehr benötigt werden und die maßgeblichen Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind (hier: 5 Jahre nach Abschluss des Zuwendungsverfahrens).

Mit Ihrer rechtsverbindlichen Unterschrift auf dem Kontrollformular zu diesem Verwendungsnachweis willigen Sie ein, dass das Bundesamt Ihre darin enthaltenen personenbezogenen Daten verarbeitet, soweit dies zum Zweck der Verwendungsnachweisbearbeitung und des Bewilligungs- und Auszahlungsverfahrens einschließlich der internen und externen Rechnungsprüfung erforderlich ist.

Sie können diese Einwilligung jederzeit gegenüber der verantwortlichen Stelle widerrufen. In diesem Fall ist dem Bundesamt allerdings eine Weiterbearbeitung Ihres Verwendungsnachweises nicht mehr möglich.

Bei Fragen speziell zum Datenschutz einschließlich Ihrer Rechte als betroffene Person können Sie über folgende E-Mail-Adresse Kontakt mit uns aufnehmen: <mailto:datenschutz@bag.bund.de>. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie auch auf der Internetseite des Bundesamtes [www.bag.bund.de/](http://www.bag.bund.de/).

☞ weiter mit 6.

Das unterschriebene Kontrollformular und die elektronische Kopie des Inbetriebnahmeprotokolls für die beantragte Infrastruktur je Standort ist mit dem Antrag zu übermitteln.

## 6. Anlagen zum Verwendungsnachweis Teil I

### Pflichtanlagen

- Kontrollformular** (sofern Sie den Verwendungsnachweis Teil I und Teil II zusammen einreichen, ist ein unterschriebenes Kontrollformular ausreichend)
- Elektronische Kopie des Inbetriebnahmeprotokolls – zu jedem Standort**

### Optionale Anlagen

- 1** (Anzahl) **Anlage/n 1 zum Verwendungsnachweis Teil I - Nachweis zur Erfüllung des Zuwendungszwecks - (Liste der Fördergegenstände)**

☞ weiter mit 7.

Sollten Sie die Auszahlung für weitere Standorte beantragen, nutzen Sie dafür bitte die Anlage 1 zum Verwendungsnachweis Teil I.

Das unterschriebene Kontrollformular für die beantragte Infrastruktur ist mit dem Antrag zu übermitteln. Sollten Sie den Teil I und Teil II zusammen einreichen ist nur ein unterschriebenes Kontrollformular ausreichend.

## 7. Anlagen zum Verwendungsnachweis Teil II

<b><u>Pflichtanlage</u></b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Kontrollformular</b> (sofern Sie den Verwendungsnachweis Teil I und Teil II zusammen einreichen, ist ein unterschriebenes Kontrollformular ausreichend)
<b><u>Optionale Anlagen</u></b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>1</b> Anlage 1 zum Verwendungsnachweis Teil II - Zahlenmäßiger Nachweis - (Darstellung der Personalausgaben), nur bei Einsetzung von Eigenpersonal zur Realisierung des Projektes
<input type="checkbox"/>	(Anzahl) Anlage/n 2a zum Verwendungsnachweis Teil II – Standortbezogene Angaben und Ausgaben zu der Ladeinfrastruktur
<input type="checkbox"/>	(Anzahl) Anlage/n 2b zum Verwendungsnachweis Teil II – Standortbezogene Angaben und Ausgaben zu der Tankinfrastruktur
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>1</b> (Anzahl) Anlage/n 3a zum Verwendungsnachweis Teil II - weitere Ladesäule/n -
<input type="checkbox"/>	(Anzahl) Anlage/n 3b zum Verwendungsnachweis Teil II -weitere Zapfsäule/n -
☞ weiter mit 8.	

## 8. Unterschrift

Die rechtsverbindliche Unterschrift für diesen Vordruck ist auf dem Kontrollformular zu leisten, das im eService-Portal unter <https://antrag-qbbmvi.bund.de/> zum Download zur Verfügung steht.

Das rechtsverbindlich unterschriebene Kontrollformular ist als Anlage mit dem Verwendungsnachweis Teil I und Teil II über das eService-Portal an das Bundesamt zu übermitteln.

**Hinweis:** Nur mit Unterschrift auf dem Kontrollformular ist Ihr Verwendungsnachweis Teil I und Teil II rechtsverbindlich gestellt.

Das unterschriebene und ggf. mit Firmenstempel versehene Kontrollformular ist mit dem Verwendungsnachweis zu übermitteln.

Bei Unterzeichnung des Kontrollformulars durch den Zuwendungsempfänger/die Zuwendungsempfängerin sind hier die entsprechenden Absenderdaten einzutragen. Erfolgt die Unterzeichnung durch ein bevollmächtigtes Unternehmen sind hier die Angaben des/der Bevollmächtigten einzutragen.

Pflichtanlage

Absender/in:
Reinhard Wendel Transport GmbH
Heinrich-Heine-Str. 123
50996 Köln
0221/1234567

Gz.: KsNI. <input type="text"/> #XXX
(Bitte angeben, falls bekannt)

Geben Sie – sofern bereits bekannt – das Geschäftszeichen des Bundesamtes für Güterverkehr ohne die Ziffern nach der Raute (#) an.

Hinweis: Beim ersten Antrag auf Förderung (KsNI) ist noch kein Geschäftszeichen bekannt.

Bitte geben Sie kein Geschäftszeichen aus anderen Förderprogrammen des Bundesamtes ein.

## Bundesamt für Güterverkehr - Zuwendungsverfahren -

**Staatliche Förderung von leichten und schweren klimaschonenden Antrieben und dazugehörige Tank- und Ladeinfrastruktur für elektrisch betriebene Nutzfahrzeuge**  
(reine Batterieelektrofahrzeuge, von außen aufladbare Hybridelektrofahrzeuge und Brennstoffzellenfahrzeuge) vom 27.09.2021  
(Richtlinie KsNI)

## Kontrollformular zum Verwendungsnachweis

Laden Sie das unterschriebene Kontrollformular gleichzeitig als Pflichtanlage mit dem Verwendungsnachweis Teil I und Teil II hoch. Der elektronische Verwendungsnachweis gilt erst als rechtswirksam gestellt, wenn das dazugehörige Kontrollformular nach Prüfung der untenstehenden Angaben mit rechtsverbindlicher Unterschrift versehen zusammen mit dem Verwendungsnachweis Teil I und Teil II über das eService-Portal an das Bundesamt übermittelt wurde.

### Erklärungen:

Ich/Wir erkläre/n, dass der Verwendungsnachweis Teil I und/oder Teil II auf elektronischem Wege über das eService-Portal von mir/von unserem Unternehmen eingereicht wird/wurde.

Ich/Wir versichere/n die Richtigkeit der auf elektronischem Wege über das eService-Portal übermittelten Daten.

Mit rechtsverbindlicher Unterschrift bestätige/n ich/wir die Abgabe der im Verwendungsnachweis Teil I und/oder Teil II aufgeführten Erklärungen und mache/n mir/uns diese zu Eigen.

Mir/Uns ist bekannt, dass es sich bei den im Verwendungsnachweis Teil I und/oder Teil II gemachten Angaben und abgegebenen Erklärungen um subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches handelt.

<input type="text"/>
----------------------

Ort, Datum

<input type="text"/>
----------------------

Unterschrift des/der Zuwendungsempfängers/in,  
des/der gesetzlichen Vertreters/in

Das Kontrollformular ist mit Ort und Datum, sowie Unterschrift und ggf. Firmenstempel zu versehen. Der elektronische Antrag gilt erst als rechtswirksam, wenn das unterschriebene Kontrollformular zusammen mit dem Antrag [inkl. (Pflicht-)Anlage/n] über das eService-Portal an das Bundesamt übermittelt wurde.

tigten

l

Stand: 09.02.2022

**Anlage 2a) zum Verwendungsnachweis Teil II**  
- Standortbezogene Angaben und Ausgaben zu der Ladeinfrastruktur -  
Fortsetzung zu Ziffer 3.3 des Verwendungsnachweises Teil II KsI

Bundesamt für Güterverkehr

- Zuwendungsverfahren -

<b>Antrags-ID:</b> KSI-E-2021-00001 <small>(Bitte stets angeben – siehe Zuwendungsbescheid)</small>	<b>Gz.: KsNI.</b> 001/001 #XXX <small>(Bitte angeben, falls bekannt)</small>
Vorname Name/ Unternehmensbezeichnung/kommunales Unternehmen/ Gebietskörperschaft/Körperschaft oder Anstalt des öffentlichen Rechts/eingetragener Verein	Reinhard Wendel Transport GmbH

**3.3 Belegverzeichnis für die Ladeinfrastruktur**

<b>Förder-ID des Standortes<sup>1</sup></b> <small>(Angabe der letzten 4 Stellen, z.B. S001)</small>	S002		
<b>Förder-ID Errichtung (und Anschluss)<sup>2</sup></b> <small>(Angabe der letzten 9 Stellen, z.B. S001-E001)</small>	S002-E001		
<b>3.3.1 Angaben zum/zur fachlichen Ansprechpartner/in (Projektleiter/in)<sup>3</sup></b>			
Anrede	<input checked="" type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> Herr		
Vorname	Renate	Name	Schulze
Funktion			
Telefon	0221/1234567	E-Mail	Renate.Schulzewendel-gmbh.de
<b>3.3.2 Angaben zum Standort</b>			
Straße, Hausnummer	Humboldt-Str. 71		
PLZ	10115		
Ort	Berlin		
Bundesland	Berlin		
Geo-Koordinaten (Dezimal Format, mindestens fünfstellig)	Breitengrad (z.B. 50.94483) xxx.xxx	Längengrad (z.B.: 6.94066) xxx.xxx	
Zugänglichkeit für Dritte	<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
<b>3.3.3 Angaben zur Beschaffung der Infrastruktur</b>			
Art der verbindlichen Verpflichtung <sup>4</sup> /Kauf durch	Endnutzer		
Datum der Inbetriebnahme der Infrastruktur <sup>5</sup>	01.07.2022		
<b>3.3.4 Angaben zu der/den förderfähigen Ausgabe/n gem. Nr. 2.7 der Richtlinie KsNI</b>			
<input type="checkbox"/> Ladeinfrastruktur <i>← weiter mit 3.3.4 a) – Belegverzeichnis Teil 1 – Ladeinfrastruktur um weitere Standorte nachzuweisen, nutzen Sie diese Anlage erneut.</i>			

<sup>1</sup> Lt. Zuwendungsbescheid wurde Ihnen für jeden Standort eine „Förder-ID“ zugewiesen. Ihre Angaben zu der Infrastruktur werden dieser Förder-ID gem. Zuwendungsbescheid zugeordnet.

<sup>2</sup> Lt. Zuwendungsbescheid wurde Ihnen für die Errichtung für jeden Standort eine „Förder-ID“ zugewiesen. Ihre Angaben zu der Infrastruktur werden dieser Förder-ID gem. Zuwendungsbescheid zugeordnet.

<sup>3</sup> Angaben zu einer Person, die für fachliche Rückfragen zu der bewilligten Infrastruktur zur Verfügung steht

<sup>4</sup> vgl. Nr. 2.7.3 der Richtlinie KsNI-E: Beschaffung von Lade- und Tankinfrastruktur durch Leasing- oder Mietgeber ist förderfähig. Eine Förderung von Leasingraten oder Mietkosten für Infrastruktur ist ausgeschlossen.

<sup>5</sup> gem. Inbetriebnahmeprotokoll

Bitte beachten sie die Ausfüllhinweise unter Ziffer 3.3 des Verwendungsnachweises Teil II Ksl.



Bundesamt für Güterverkehr

- Zuwendungsverfahren -

**Anlage 3a) zum Verwendungsnachweis Teil II**

- weitere Ladesäule/n -

Fortsetzung zu Ziffer 3.3.4a des Verwendungsnachweises Teil II Ksl

Antrags-ID: KSI-E-2021-00001

(Bitte stets angeben – siehe Zuwendungsbescheid)

Gz.: KsNI. 001/001 #XXX

(Bitte angeben, falls bekannt)

Vorname Name/Unternehmensbezeichnung/kommunales

Unternehmen/Gebietskörperschaft/Körperschaft oder Anstalt des öffentlichen

Rechts/eingetragener Verein

Reinhard Wendel Transport GmbH

3.3.4 a) Angaben zur Ladeinfrastruktur (Belegverzeichnis Teil 1 – Ladeinfrastruktur)

<input checked="" type="checkbox"/> Angaben in Netto bei Berechtigung zum Vorsteuerabzug					<input type="checkbox"/> Angaben in Brutto, keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug		
Art der Ladeinfrastruktur					stationäre Ladeinfrastruktur		
Förder-ID der Ladesäule <sup>1</sup> <small>(Angabe der letzten 9 Stellen, z.B. S001-L001)</small>	Anzahl Ladepunkte je Ladesäule	Anzahl Normal-lade-punkte (AC bis 22 kW) <sup>2</sup>	Anzahl Schnell-lade-punkte (DC bis 99 kW) <sup>2</sup>	Anzahl Schnell-lade-punkte (DC ab 100 kW) <sup>2</sup>	Hersteller	Modellbezeichnung <sup>3</sup>	Ausgaben je Ladesäule <sup>4</sup>
S002-E001	2	1	1	0	xxx	xxx	50.000,00
	Auswählen						
	Auswählen						
	Auswählen						
	Auswählen						
	Auswählen						
	Auswählen						
	Auswählen						
	Auswählen						
	Auswählen						
<b>Gesamtanzahl Ladesäulen</b>	2	<b>Gesamtanzahl Ladepunkte</b>	1	1	0	<b>Gesamtausgaben Ladesäule/n</b>	50.000,00

<sup>1</sup> It. Zuwendungsbescheid wurde Ihnen für jede Ladesäule eine „Förder-ID“ zugewiesen. Durch die Förder-ID erfolgt die Zuordnung Ihrer Angaben zu der Ladesäule gem. Zuwendungsbescheid.

<sup>2</sup> AC = Normalladepunkt; DC = Schnellladepunkt

<sup>3</sup> It. Herstellerangaben

<sup>4</sup> der nach Kürzung um alle Preisnachlässe, Skonti, Rabatte und sonstigen Abzüge tatsächlich gezahlte Betrag in Euro

3.3.4 a) Angaben zur Ladeinfrastruktur (Belegverzeichnis Teil 2 – Ladeinfrastruktur)

Art der Beschaffung/en	Anzahl der Beschaffung/en	Rechnungsdatum/ Datum des Kaufvertrags	Rechnungs-/ bzw. Vertragsnummer	Zahlungsempfänger/in/ Rechnungssteller/in	Datum der Zahlung <sup>1</sup>	Tatsächlicher Zahlungsbetrag <sup>2</sup>
Ladesäule	1	01.04.2022	987654321	MBS GmbH	23.05.2022	50.000,00
Erweiterung des Netzanschlusses	1	01.04.2022	987654321	MBS GmbH	23.05.2022	15.000,00
Auswählen						
Auswählen						
Auswählen						
Auswählen						
Auswählen						
Auswählen						
Auswählen						
Auswählen						
Auswählen						
Auswählen						
Auswählen						
Auswählen						
Auswählen						
Auswählen						
Auswählen						
<b>Gesamtausgaben Ladeinfrastruktur</b>						65.000,00
<input checked="" type="checkbox"/> Ich weise <b>weitere Ladsäulen</b> mit diesem Vordruck nach. <i>☞ füllen Sie eine weitere Anlage 3a) zum Verwendungsnachweis Teil II aus.</i> <input type="checkbox"/> Ich weise <b>keine</b> weitere/n <b>Ladesäule/n</b> mit diesem Vordruck nach. <i>☞ zurück zum Verwendungsnachweis Teil II, weiter mit 4.</i>						

<sup>1</sup> Datum der vollständigen Zahlung

<sup>2</sup> der nach Kürzung um alle Preisnachlässe, Skonti, Rabatte und sonstigen Abzüge tatsächlich gezahlte Betrag in Euro